

## HG 08/09 TRIFFT SICH



hbr

Es war ein schönes, langes Wochenende. Die ehemalige Hausgemeinde von 2008/2009 hat sich im MZ getroffen. Neben viel Begegnung, einer (feuchten) Kanutour und viel Spaß an der Gruppe und am Erleben des MZ war auch ein inhaltlicher Akzent interessant.

Hermann Brünjes "probierte" mit der fast vollständig angereisten

Gruppe zwei Einheiten aus dem neuen Reformatorkurs "Im Namen der Rose" aus. Es ging zunächst um die Frage: Wer hat mir was zu sagen? Besonders die Liedmeditation zu "Ein feste Burg ist unser Gott" mit dem Schreibgespräch kam gut an. Beim Thema "Arbeit" ging es dann heiß her, als in Anlehnung an das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg (Mt.20) zwischen Arbeitgebern, Minijobbern und Fulltimejobbern diskutiert wurde. Die Mischung der Gruppe, fast fertige Theologie-Studenten, Landwirt, Lehrer, Techniker, Musiker usw. garantierte ein wirklich engagiertes Gespräch über Arbeit und reformatorischen Glauben.

Auch wenn einige Passagen des Glaubenskurses noch verbesserungsfähig sind - man darf auf den neuen Kurs zur Reformation gespannt sein (er erscheint voraussichtlich im Februar als EEB-Arbeitshilfe).

Kleine Nachbemerkung: Auch diese ehemalige Hausgemeinde hält noch immer einen guten Kontakt zum Missionarischen Zentrum. Viele von ihnen arbeiten verantwortlich mit und mehr und mehr werden auch Kurs und Inhalte der MZ-Arbeit durch ihre Impulse bestimmt.

